

Sag mir wo du stehst Anja Reiß, Márk Szilágyi, D 2010, 30'

Die Erinnerungen von Opfern und Tätern sind entgegengesetzt, sie passen nicht zueinander. Doch ein Dialog könnte helfen, zu verstehen was geschah.
 » *The memories of the victims and the perpetrators are diametrically opposed, they don't match up. But dialogue could help comprehend what happened.*

A piece of summer Marta Minorowicz, PL 2010, 24'

Bisonspur, Schlängennest, ein beinahe gefangener Wels und ein nachlassendes Schweigen. » *Bison tracks, the snake's nest, trying to catch a catfish with bare hands and the dwindling of their deep silence.*

WETTBEWERB 7▶ **KOEPPEHAUS, SAMSTAG, 10.12. 20:00 UHR****Schwarz Weiss Deutsch | Black White German** Nico Sommer, D 2011, 10'

„Ich werde mit meinem Sohn einmal Goethe, Nietzsche, Schiller lesen, nee, Kafka nicht, is der nicht Pole, oder so?“ » *“One day I'll read Goethe, Nietzsche, Schiller with my son. No, not Kafka, isn't he Polish or something?”*

Imaging Emanuel Thomas A. Østbye, N Jahr, 52'

Seit 2003 lebt Emanuel in Norwegen ohne Bildung, ohne Arbeit, ohne Perspektive. Und ohne Identität. » *Emanuel has been living in Norway since 2003 without education, without a job, without a future. And without an identity.*

Smolarze | Charcoal Burners Piotr Złotorowicz, PL 2010, 15'

Im Wald küsst der Hund sein Frauchen, doch in der Dämmerung beißt er ihr in die Hand. » *In the woods the dog kisses his mistress, but at dusk he bites her hand.*

Powroty | Returns Krzysztof Kadlubowski, PL 2010, 7'

Soldaten marschieren langsam und verrichten Scheinhandlungen. Festgelegte Schrittzahlen hier- und dorthin. Noch sind die Särge, die sie tragen, aus Luft.
 » *Soldiers slow march and go through the motions. A set number of steps in this direction, a set number in the other. As yet, the coffins they carry are imaginary.*

WETTBEWERB 8▶ **KOEPPEHAUS, SONNTAG, 11.12. 14:00 UHR****Die Frau des Fotografen** Philip Widmann, Karsten Krause, D 2011, 29'

Eine suggestive und reizvolle, plastische und realitätsnahe Schilderung des wahren Lebens und der Ehe. Gerti steht für ihren Mann seit 40 Jahren Modell.
 » *A suggestive and charming, vivid and realistic picture of true life and marriage. Gerti has been posing for her husband for 40 years.*

Spółka z pełną odpowiedzialnością | Family Company Michał Wawrzęcki, PL 2010, 14'

Ewa träumt von einem Lotteriegewinn, von Bücherlesen und Freiheit. Ihre Tage sind ausgefüllt mit der Anstrengung, das Leben in einer vernünftigen Bahn zu halten.
 » *Ewa dreams of winning in a lottery, reading books and freedom. Her days are filled with efforts to maintain her and her brother's life at an acceptable level.*

Kwiekulik Anna Zakrzewska, Joanna Turowicz, PL 2011, 48'

Zofia Kulik und Przemysław Kwiek arbeiteten zwischen 1971 und 1988 als das Künstler-Duo KwieKulik. Wir sehen, wie sie ihre Retrospektive vorbereiten.
 » *Zofia Kulik and Przemysław Kwiek worked as the artist duo KwieKulik from 1971 to 1988. We see them in the process of preparing their retrospective exhibition.*

Oj Boże, drogi Boże - Oh my God, dear God Julia Popławska, PL 2010, 12'

Ein älteres Ehepaar sitzt auf der Holzhaus-Veranda. Die ruhige Unterhaltung wird von Zeit zu Zeit von einem Seufzer unterbrochen: „Oh mein Gott, lieber Gott“.
 » *An elderly couple are sitting on the veranda of a wooden house. A leisurely conversation is interrupted every now and then by a sigh: „Oh my God, dear God.“*

WETTBEWERB 9▶ **KOEPPEHAUS, SONNTAG, 11.12., 16:00 UHR****Portless** Talia Leibovitz, E 2010, 26'

Über eineinhalb Jahre saß Kapitän Mumtaz Ahmed auf dem Frachtschiff fest, mit dem er nach einem Sturm in Barcelona einlaufen musste – ohne Bezahlung.
 » *For more than a year and a half Captain Mumtaz Ahmed was stuck without pay on his cargo vessel in Barcelona, where he had to take shelter from a storm.*

Miten marjoja poimataan | How to Pick Berries Elina Talvensaari, FIN 2010, 19'

Auf die Nordfinnen wirken die eingeflogenen thailändischen Beerenpflücker wie bedrohliche Außerirdische. Ein Film über die Absurditäten der globalen Wirtschaft.
 » *For the people of Northern Finland the Thai fruit pickers are like menacing aliens. A film about the absurdities of the global economy.*

Prostor v tej galaksiji - A Place in This Galaxy Alvaro Petricig, IT 2010, 47'

Eine Filmemacherin arbeitet sich durch Aufzeichnungen zu einem Film über die Erinnerung in Bildern. Bei der Vorbereitung starb der Regisseur, ein Freund von ihr.
 » *A filmmaker works through her notes on a film about the memories within images. During its preparation the director, a friend of hers, died.*

Supercargo Christoph Schwarz, A 2010, 14'

Die Reise zu einer Ausstellung in Shanghai, allein auf einem halbautomatischen Containerschiff, führt einen Künstler von der Kritik am Welthandel in die mentale Krise. » *The journey to an exhibition in Shanghai, alone on a semi-automatic container vessel, leads an artist from criticism of world trade to a mental crisis.*

WETTBEWERB 10▶ **KOEPPEHAUS, SONNTAG, 11.12., 18:00 UHR****Family Instinct** Andris Gauja, LV, 58'

Der Film begleitet die 28-jährige Zanda, die in einem lettischen Dorf in desolaten Verhältnissen lebt. Ihr Bruder – und Vater beider Kinder – ist im Gefängnis. » *The film portrays 28-year-old Zanda who lives in a Latvian village in desolate circumstances. Her brother – and father of her children – is in prison.*

Stick Climbing Daniel Zimmermann, A/CH Jahr, 14'

Ein schöner Dorfspaziergang wird zu einer halbschweren Klettertour mit Holzleitenkonstruktion, der Atem des unsichtbaren Kletterers immer heftiger. » *A pleasant village stroll becomes a hair-raising climb on a construction at wooden slats as the unseen climber's breathing becomes increasingly laboured.*

In Free Fall Hito Steyerl, D 2010, 32'

Flugzeugabstürze und wirtschaftlicher Crash. Irrwitzige Verbindungen zwischen Flugindustrie, Militär, Recycling, Kino, Digitalisierung und DVD-Markt tun sich auf. » *Air crashes and the economic crash. Insane links between the aircraft industry, the military, recycling, cinema, digitalisation and the DVD market are revealed.*

INFORMATIONEN**Veranstalter**

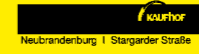
Latücht Film & Medien e.V. Neubrandenburg und Oficyna e.V. Szczecin
 Festivalbüro: Latücht – Film & Medien e.V., Große Krauthöferstraße 16
 17033 Neubrandenburg · Tel. 0395 5666109 · E-Mail: dokumentart@latuecht.de

Preise:	*ermäßigt
Einzelticket <i>single ticket</i>	3 € / 2 €*
Tageskarte <i>Day pass</i>	5 € / 3 €*
Eröffnung <i>Opening</i>	4 € / 3 €*

Kasse öffnet jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn. | *Box office opens 30 minutes before each screening.*

Alle Filme werden mit deutschen oder englischen Untertiteln vorgeführt. | *All films screened with english or german subtitles.*

Dieses Projekt wird kofinanziert durch die Europäische Union aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (INTERREG IVA). Gefördert durch das Land Mecklenburg-Vorpommern und die Stadt Neubrandenburg.

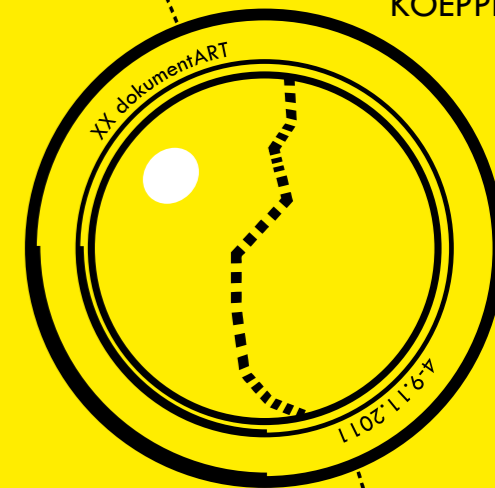


Herausgeber: Latücht Film&Medien e.V.
 Redaktion: Magdalena Krokowski
 Titeltentwurf: Wojciech Mazur
 Satz&Layout: LOGOMedia, Neubrandenburg
 Alle Rechte vorbehalten. Evtl. Programmänderungen sind möglich.

20. dokumentART

ON TOUR

7.–11.12.2011

GREIFSWALD
KOEPPEHAUS

WWW.DOKUMENTART.ORG

EUROPEAN FILM FESTIVAL FOR DOCUMENTARIES



Die dokumentART ist ein Festival, dass nicht nur, aber vor allem, junge Filmemacher anspricht, weil sie Filme sucht, die die Grenze des dokumentarischen Genres ausloten und, wenn das Sujet es verlangt, sogar überschreiten. Daraus ergibt sich ein breites Spektrum aus gut gemachten, traditionellen bis zu experimentellen Dokumentarfilmen.

Die 20. Ausgabe des Festivals (04. – 9. 11 2011) präsentierte ein solches Spektrum im Wettbewerb und zeigte parallel in Neubrandenburg und Szczecin 42 Filme aus 15 Ländern.

Die Wettbewerbsfilme, unter ihnen die Preisträger dieses Jahres, bringen wir nun auch in Greifswald auf die Leinwand. Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein, wenn sie Europa durch die Augen der Filmkünstler neu entdecken.

ERÖFFNUNG DES NACHSPIELS

CAFE KOEPPEN, MITTWOCH, 7.12., 19:00 UHR

Präsentation der Preisträgerfilme 2011

Preis des Studentenwerkes Greifswald:

„I will forget this day“ Alina Rudnitskaya, RUS 2011, 25'

In weichen Schwarzweißbildern fängt die Kamera Gesichtsausdrücke und Gesten junger Frauen ein – vor oder nach einer schweren Entscheidung. *» Using soft black and white images the camera captures the facial expressions and gestures of young women - before or after their difficult decision.*

Latücht Preis des Ministerims für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern:

Die Frau des Fotografen Philip Widmann, Karsten Krause, D 2011, 29'

Eine suggestive und reizvolle, plastische und realitätsnahe Schilderung des wahren Lebens und der Ehe. Gerti steht für ihren Mann seit 40 Jahren Modell. *» A suggestive and charming, vivid and realistic picture of true life and marriage. Gerti has been posing for her husband for 40 years.*

Preisträger der 20. dokumentART

- **Publikumspreis Szczecin:** „Gimenes lietas | Family Instinct“, Andris Gauja, 58'
- **Publikumspreis Neubrandenburg:** „Eggs for later“, Marieke Schellart, 50'
- **Studentenpreis Szczecin:** „Oceano Nox“, Georg Wasner, 15'
- **Studentenpreis des Studentenwerkes Greifswald:** „I will forget this day“, Alina Rudnitskaya, 25'
- **Findlingspreis:** „A piece of Summer“, Marta Minorowicz, 24'
- **Lobende Erwähnung:** „Relocation“, Pieter Geenen, 23'
- **Preis der Stadt Neubrandenburg:** „Family Instinct“, Andris Gauja, 58'

- **Preis des Marschall der Wojewodschaft Westpommern:** „Imagining Emmanuel“, Thomas A. Østby, 52'
- **Latücht Preis des Ministerims für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern:** „Die Frau des Fotografen“, Philip Widmann und Karsten Krause, 29'

WETTBEWERB 1

KOEPPENHAUS, DONNERSTAG, 8.12., 19:00 UHR

Written in Ink Martin Rath, PL 2011, 11'

Ein älterer Obdachloser versucht mit Geduld und Ausdauer seine Schwester zu erreichen. Bilder seines Alltags schaffen eine Filmparabel. *» An elderly homeless man is patiently and persistently trying to contact his sister. Pictures from his daily routine create a film parable.*

Ucieknijmy od niej | Let's run away from her Marcin Koszałka, PL 2010, 50'

Eine Rückkehr zu der eigenen Familiengeschichte, die mit “Such a beautiful son I delivered” begann. Eine Analyse der Beziehung zwischen Bruder und Schwester und zwischen ihnen und den Eltern. *» A return to the personal family thread initiated in “Such a beautiful son I delivered”. An analysis of the relationship between brother and sister and between them and their parents.*

Oceano Nox Georg Wasner, A 2011, 15'

Das Dokument wurde auf Basis von Filmmaterial aus dem Jahr 1912 erstellt, als die Titanic losfuhr und unterging. Ein poetisches Filmdokument von vor 100 Jahren. *» The document has been produced on the basis of film material from 1912, when the Titanic set out on its maiden voyage and was lost. A poetic film record of a century ago.*

Boat Dreams Sasha Andrews, UK 2010, 9'

Eine Warnung, wie aus dem Traum von Freiheit und Flucht vor dem Alltag in Gestalt eines eigenen Bootes eine Obsession werden kann, oder eine merkwürdige Falle. *» A cautionary tale of how the dream of freedom and escape from routine, in the shape of a boat of one's own, can become an obsession or a strange trap.*

Marja-Sisko - Guardian Angel Reeta Aalto, FIN 2010, 20'

Olli Aalto, früherer Pfarrer, erzählt seine Geschichte: von einem Jungen, der ein Mädchen sein sollte. In seinen geheimsten Träumen war er ein Mädchen – Marja. *» Olli Aalto, a former vicar, tells us his story in a gentle voice: about a boy who was supposed to be a girl. In his most secret dreams he was a girl – Marja.*

WETTBEWERB 2

KOEPPENHAUS, DONNERSTAG, 8.12., 21:00 UHR

13,5 km Marcus Siebler, D 2010, 16'

Xaver Neumeier erzählt von Ereignissen der letzten Kriegstage in seinem Heimatdorf. Der damals 14-Jährige wurde Zeuge eines Todesmarsches. *» Xaver Neumeier recounts the events during the final days of the war in his Bavarian village. The 14-year-old was witness to a death march.*

Kniephofstrasse 34 Erika Irmeler, CH 2011, 40'

Erika Irmeler will mehr über ihren Vater und seine Familie im Zweiten Weltkrieg erfahren. Eine Annäherung, die viele Fragen offen lässt. *» Erika Irmeler wants to know more about what her father and his family did during the Second World War. A reconciliation that leaves many questions unanswered.*

Miles Apart Ling Lee, UK 2011, 43'

Ein intimes Familienporträt, das vom Clash der Generationen im sich rasant entwickelnden China erzählt. *» An intimate family portrait of the generation clash in rapidly developing China.*

Wycieczka | The Trip Bartosz Kruhlik, PL 2010, 13'

Ein Ausflug von Großvater und pubertierender Enkeltochter. Eine Begegnung von zwei Generationen für die Zeit jeweils einen anderen Stellenwert hat. *» A grandfather and his adolescent granddaughter on an outing. A meeting of two generations for whom time means different things.*

WETTBEWERB 3

KOEPPENHAUS, FREITAG, 9.12., 16 UHR

Guañapa Sur János Richter, D 2010, 23'

Hunderte Menschen kommen auf die Insel Guanape Sur vor der Küste Perus, wo es nichts als Möwenkot gibt. Ein nackter Fels, nur mit Guano gedüngt. *» Hundreds of people come to the island Guanape Sur off the coast of Peru, where there is nothing but seagull droppings. A truly barren rock fertilised solely with guano.*

A Furrytale Annikki Heinemann, Anna Piltz, D 2010, 9'

Wer ist der Held? Tagsüber arbeit er, aber sein wahres Ich läuft im Wolfskostüm herum. Ist er ein Tier, durch eine dünne Schicht Zivilisation von der Natur getrennt? *» Who is the hero? By day he earns his living, but his true nature walks around in a wolf outfit. Is he an animal separated from nature by a thin layer of civilisation?*

Une escros très discrète | The Old Grifter Delphine Hallis, F Jahr, 54'

Eine Geschichte von der französischen Riviera. Sie beginnt mit den Erinnerungen einer Großmutter an die Festnahme einer alten Gaunerin in Nizza. *» A story set in the French Riviera, which starts with a grandmother's reminiscences about the arrest of an elderly female grifter in Nice.*

Natascha Anja Strelets, D 2010, 9'

Natasha ist acht und lebt in Russland. Dieser Dokumentarfilm – ein Porträt/Selbstporträt – entstand mit einem Mikrofon, einer Super-8-Kamera und einem Fotoapparat. *» Eight-year-old Natasha lives in Russia. This documentary – a portrait/selfportrait – was created using a microphone, a Super 8 camera and a still camera.*

Godzina z poetą, czyli jak zrobić film - An Hour with ... Michał Gonicki, PL 2011, 8'

Ein Blick hinter die Kulissen des Dokumentarfilmens. Der Held ist Direktor des Władysław-Broniewski-Museums. Keine sentimentalen Bilder, keine Spezialeffekte. *» A behind-the-scenes film about documentary filming. The hero is the curator of the Władysław Broniewski Museum. No sentimental shots, no special effects.*

WETTBEWERB 4

KOEPPENHAUS, FREITAG, 9.12., 18:00 UHR

Vakha and Magomed Marta Prus, PL Jahr, 12'

Schweigend erzählt der Film die Ausdauer und Zuversicht seiner Helden für den Weg zurück in die Heimat Tschetschenien. *» Wordlessly the film depicts the perseverance and optimism of its heroes for their return to their home country Chechnya.*

Free State of Edmund Luka Popadić, SRB 2010, 22'

„Ich bin Rechtsanwalt und glaube nicht an das Recht.“ *» “I'm a lawyer and I don't believe in the law.”*

Why Colonel Bunny was killed Miranda Pennel, UK Jahr, 27'

Händels Messias an bourgeois gedeckter Tafel unter den Trophäen des Paradieses. *» Handel's Messiah by a bourgeois dining table beneath the trophies from paradise.*

RaumZeitHund – RoomTimeDog Nikolaus Eckhard, A 2010, 6'

DogArt at DokART. *» DogArt at DokART.*

WETTBEWERB 5

KOEPPENHAUS, SAMSTAG, 10.12., 16:00 UHR

Ei voor later - Eggs for Later Marieke Schellart, NL 2010, 50'

Filmemacherin Marieke kämpft mit der biologischen Uhr. Sie will ihre Eier einfrieren lassen. Ein persönlicher Film zu einem Thema, das heute viele Frauen bewegt. *» Filmmaker Marieke is fighting her biological clock. She wants to have her eggs frozen. A personal film on a subject that concerns many women today.*

Aisha in Wonderland Zafer Topaloglu, NL / LB 2010, 3'

Das „Wonderland“ der kleinen Aisha ist Mar Elias, ein palästinensisches Flüchtlingslager bei Beirut. Spiele, Märchen und Zukunftsträume haben hier keinen Platz. *» Little Aisha's “Wonderland” is Mar Elias, a Palestine refugee camp near Beirut. Games, fairytales and dreams about the future have no place here.*

Relocation Pieter Geenen, BE 2011, 23'

Langsam tauchen im Morgengrauen die Araratberge auf, in den Untertiteln ein Text mit Erinnerungen von Armeniern und Türken an die gemeinsame Vergangenheit. *» As dawn breaks we gradually make out the Mountains of Ararat, in the subtitles Armenians and Turks recall their shared history.*

I will forget this day Alina Rudnitskaya, RUS 2011, 25'

In weichen Schwarzweißbildern fängt die Kamera Gesichtsausdrücke und Gesten junger Frauen ein – vor oder nach einer schweren Entscheidung. *» Using soft black and white images the camera captures the facial expressions and gestures of young women – before or after their difficult decision.*

WETTBEWERB 6

KOEPPENHAUS, SAMSTAG, 10.12., 18:00 UHR

Des Murs – Walls Hayoun Kwon, F 2011, 18'

„There I am between two versions of one history.“ *» “There I am between two versions of one history.”*

Amanar Tamasheq Lluís Escartín, E 2010, 15'

Ein Tuareg Sprichwort sagt, die Wüste lehrt durch Wegnahme. *» A Tuareg proverb says that the desert teaches by taking away.*

Memories of Glory Mara Montoya, CH/BE 2008, 12'

„We rewrite memory much more than we rewrite history.“ *» “We rewrite memory much more than we rewrite history.”*